



pressecheck

Roland Keller, Publizist | www.presse-check.ch

Strategische Analyse: Auswirkungen der Migrationsströme auf Europas Stabilität

(rk) Die Cloward-Piven-Strategie wurde in den 1960er Jahren von Richard Cloward und Frances Fox Piven entwickelt, um soziale Systeme durch gezielte Überlastung in eine strukturelle Krise zu führen. Ursprünglich auf die inneramerikanische Sozialpolitik ausgerichtet, findet das Prinzip heute mutmaßlich Anwendung in geopolitischen Kontexten, insbesondere im Rahmen der europäischen Flüchtlingskrise.

Dokumentarische Hinweise deuten auf eine gezielte Nutzung von Migrationsbewegungen als strategisches Instrument hin.

Ein CIA-Memorandum aus den 2010er Jahren beschreibt die Möglichkeit, Migrantenströme als Mittel zur Schwächung europäischer Volkswirtschaften einzusetzen.

In Berichten der EU-Kommission finden sich Hinweise auf organisierte Unterstützung von Flüchtlingsrouten durch türkische und russische Netzwerke.

Beteiligte Strukturen umfassen transnationale Stiftungen und Nichtregierungsorganisationen, die operative Kapazitäten an den Außengrenzen der EU aufbauen und Logistik für Migranten bereitstellen.

Die Open Society Foundations finanzieren seit Jahren NGOs, die faktisch bestehende Grenzregime unterlaufen. Das International Rescue Committee verfügt über direkten Zugang zu Lagern im Nahen Osten und damit über Einfluss auf Migrationsströme. Auf staatlicher Ebene nutzt die Türkei ihre geographische Lage als Hebel, indem sie den Zustrom von Migranten in Richtung Europa je nach politischer Lage reguliert oder forciert.

Zu den relevanten Akteuren zählen George Soros als Finanzier zahlreicher migra-

tionsnaher Projekte, Angela Merkel, deren Politik der offenen Grenzen 2015/16 den Zustrom erheblich beschleunigte, sowie Recep Tayyip Erdogan, der Migrantenströme als Druckmittel in bilateralen und multilateralen Verhandlungen einsetzt.

Gesamtbewertung:

Die Kombination aus kriegsbedingten Vertreibungen im Nahen Osten, der gezielten Steuerung von Migrationsbewegungen und der Unterstützung durch transnationale Strukturen zeigt das Potenzial einer modernen, **geopolitischen Adaption der Cloward-Piven-Strategie**. Ziel ist die politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Destabilisierung Europas durch Überlastung seiner institutionellen und sozialen Systeme.

1. Russland, seit 2015 wird ihm vorgeworfen, durch militärische Interventionen in Syrien Flüchtlingsströme als Hebel gegen Europa zu nutzen.
2. Assad-Regime – trug auf jeden Fall durch gezielte Gewalt an Zivilbevölkerung zur Fluchtbewegung bei (oft im Zusammenwirken mit Russland).
3. Türkei – agiert als Transitland und verhandelt seine Kontrollmacht mit der EU, etwa im Rahmen des EU-Türkei-Abkommens von 2016.

Ein Memorandum des US-Geheimdienstes (CIA) und dem britischen GCHQ, aus den Jahren 2010-2019 berichten eindeutig über die „strategische Nutzung von Migrantenströmen“ zur Schwächung europäischer Wirtschaften.

(Informationsstand: 12.7.2025)

Quellen:

1. Cloward-Piven strategy – Wikipedia, aktualisiert 6. August 2025.
https://en.wikipedia.org/wiki/Cloward%E2%80%93Piven_strategy
2. Frances Fox Piven – Interview „The Weight of Movements“ – Phenomenal World, April 2020.
<https://www.phenomenalworld.org/interviews/frances-fox-piven/>
3. Weaponized migration – Wikipedia, Überblick zum Konzept und Beispielen staatlicher Nutzung von Migration als Druckmittel.
https://en.wikipedia.org/wiki/Weaponized_migration
4. Europe's Responses to the Migration Crisis: Implications for European Integration – Institute for National Strategic Studies (INSS), National Defense University, April 2019.
<https://inss.ndu.edu/Media/News/Article/1824758/europes-responses-to-the-migration-crisis-implications-for-european-integration/>
5. Migration crisis in the EU: developing a framework for analysis – João Esteves, Public Health Reviews, 2018 (PMC).
<https://pmc.ncbi.nlm.nih.gov/articles/PMC6182341/>
6. From Crisis to Control: How the Cloward-Piven Strategy Undermines Free Societies – Sam Wilks, Februar 2025.
<https://www.samwilks.com.au/post/from-crisis-to-control-how-the-cloward-piven-strategy-undermines-free-societies>